KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 31.01.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 483

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 25

Einwohner gesamt: 508

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	230	47,619	253	52,381	483	100
davon Ausländer	10	50	10	50	20	4,141
Einwohner nur mit Nebenwohnung	15	60	10	40	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**245**	**48,228**	**263**	**51,772**	**508**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,348	27	5,59	48	9,938
10-19 Jahre	27	5,59	22	4,555	49	10,145
20-29 Jahre	20	4,141	19	3,934	39	8,075
30-39 Jahre	23	4,762	26	5,383	49	10,145
40-49 Jahre	30	6,211	37	7,66	67	13,872
50-59 Jahre	36	7,453	37	7,66	73	15,114
60-69 Jahre	34	7,039	33	6,832	67	13,872
70-79 Jahre	21	4,348	25	5,176	46	9,524
80-89 Jahre	15	3,106	21	4,348	36	7,453
90-99 Jahre	3	0,621	6	1,242	9	1,863
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**47,619**	**253**	**52,381**	**483**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	2,484	6	1,242	18	3,727
3-5 Jahre	4	0,828	13	2,692	17	3,52
6-15 Jahre	23	4,762	18	3,727	41	8,489
16-17 Jahre	4	0,828	5	1,035	9	1,863
18-20 Jahre	9	1,863	9	1,863	18	3,727
gesamt	**52**	**10,766**	**51**	**10,559**	**103**	**21,325**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,207	6	1,242	7	1,449
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,414	3	0,621	5	1,035
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,414	2	0,414	4	0,828
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,621	0	0	3	0,621
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,035	3	0,621	8	1,656
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,414	1	0,207	3	0,621
gesamt	**15**	**3,106**	**15**	**3,106**	**30**	**6,211**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	111	22,981	146	30,228	257	53,209
römisch-katholisch	46	9,524	56	11,594	102	21,118
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,207	0	0	1	0,207
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,414	2	0,414	4	0,828
ohne Angabe, gemeinschaftslos	70	14,493	49	10,145	119	24,638
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**230**	**47,619**	**253**	**52,381**	**483**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	88	18,219	88	18,219	176	36,439
verheiratet	127	26,294	124	25,673	251	51,967
verwitwert	8	1,656	31	6,418	39	8,075
geschieden	7	1,449	9	1,863	16	3,313
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,207	1	0,207
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**47,619**	**253**	**52,381**	**483**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.